

## Tango in Landau

vielseitig. innovativ. wachsend

von Jutta Haas

Landau in der Pfalz – sanft hügelige Weinberge, am westlichen Horizont der schöne Pfälzer Wald und oben ein Himmel, der die Landschaft großzügig macht. Die Rheinebene, der Schwarzwald, Karlsruhe, Speyer, Heidelberg und Mannheim – bei klarer Sicht scheinen alle Ziele ganz nah. Breite Ringstraßen und imposante Bürgerhäuser lassen Landau mit seinen rund 43.000 Einwohnern größer erscheinen als es ist. Hier ist seit zwölf Jahren der Verein *Tangotaverne e.V.* aktiv und bietet Milongas und Veranstaltungen vom Feinsten.

„Ein kleiner Kreis tangobegeisterter Menschen wollte 1999 Kurse und Milongas in Landau anbieten“, so Stefan Knauth, Vorsitzender des Vereins. „Keiner von uns hatte vor, mit dem Angebot Geld zu verdienen. Und so gründeten wir nach einjährigem Probelauf im November 2000 mit sieben Personen unseren gemeinnützigen Verein.“ Die junge *Tangotaverne* engagierte Tangolehrer aus der Region und bot erste Kurse und Milongas im *Hotel Französisches Tor* an. Die Szene wuchs, begeisterte immer mehr Menschen und etablierte sich. Im Jahr 2008 zog es den Verein in das überregional bekannte *Haus am Westbahnhof*.

Dort findet jeden ersten Freitag im Monat eine Milonga statt, die weit über Landau hinaus beliebt ist und regelmäßig 50 bis 70 Gäste anzieht. Inzwischen bietet der Verein mit dem ‚vereinseigenen‘ Lehrpaar Elke Baron und Michael Schneider auch Kurse im nahegelegenen Neustadt an, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen. Workshops mit namhaften Tangopaaren finden daneben ein- bis zweimal im Jahr statt.

Milongas, Kurse und Veranstaltungen als gemeinnütziger Verein zu organisieren braucht Menschen, die sich engagieren – ehrenamtlich. Der sogenannte Beirat entscheidet bei der *Tangotaverne* über das ‚Gesamterschei-



Impressionen vom Tango im Kesselhaus in Landau

Fotos: Andrea Bechtold, Landschaft oben: Stefan Knauth

nungsbild‘ des Vereins. Seine Mitglieder beschließen, welche Lehrer, welche Veranstaltungen und Künstler, welche Aktivitäten in Angriff genommen werden.

„Wir setzen für unsere Veranstaltungen auf ausgewählte Orte mit besonderem Flair“, so Martin Deisenrieder, Gründungsmitglied und bis heute begeisterter Tangoaktivist. „Die jährlich stattfindende Open-Air Milonga in der wunderschönen *Jugendstilfesthalle* ist einer dieser Höhepunkte und ist bei Tänzerinnen und Tänzern schon lange auch überregional bekannt.“

Im ganz besonderen Ambiente des denkmalgeschützten *Kesselhauses* findet seit Juni 2011 an jedem dritten Sonntag im Monat eine Milonga statt, auf welcher vorwiegend




Tango Open Air im Konzertgarten der Jugendstilfesthalle Landau

Foto: Andrea Bechtold

Neo- und Nontangomusik gespielt wird. „Der Tango entwickelt sich weiter, und damit auch unser Verein. Neben dem ganz traditionellen Tango Argentino, der vorwiegend zu klassischen Tangorhythmen getanzt wird und an dem mein Tänzerherz hängt, wird der Neo-Tango immer beliebter“, so Knauth. „Hier erfährt der Tango ganz neue Impulse, die wir als Veranstalter gerne unterstützen.“

Jedes Jahr im Dezember findet die schon traditionelle *Tango-Soirée* statt. In Kooperation mit dem Landauer Verein *Leben und Kultur e.V.* werden vor allem deutschsprachige Tangokünstler eingeladen. Neben vielen namhaften international bekannten Tangoorchestern konnte Volker Marschhausen mit der *Tanguerilla* seine Videokunst zeigen. In diesem Jahr kommt am 2. Dezember das ‚Quinteto Ángel‘ aus Berlin nach Landau.

Alle Gründungsmitglieder der *Tangotaverne* engagieren sich immer noch mehr oder weniger aktiv an den Veranstaltungen des Vereins. Neben Stefan Knauth, der seit zwölf Jahren als Tänzer und DJ die verschiedenen Szenen der Region bereist, ist Elke Baron die leidenschaftlichste und engagierteste Tänzerin. Beide pflegen gute Kontakte zu den benachbarten Szenen wie Pforzheim, Karlsruhe, Saarbrücken, St. Wendel, Kaiserslautern, Frankfurt, Darmstadt, Wiesbaden, Mannheim, Heidelberg, Kehl oder sogar in die Schweiz und nach Argentinien.

Landau und die Veranstaltungen der *Tangotaverne* sind für Tangobegeisterte auf ihrer Reise in den Süden ein Muss. Verkehrsgünstig und in einem der größten Weinanbaugebiete Deutschlands gelegen, bietet diese Stadt und Region Möglichkeiten für vielfältigste Unternehmungen. 

Weitere Informationen:

[www.tangotaverne.de](http://www.tangotaverne.de)